

Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 74 (1997)
Heft: 9

Rubrik: Mitteilungen ; Liturgischer Kalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachrichten aus dem Kloster

Am 11. Juli 1997, am Fest des heiligen Benedikt, wurde unser Kandidat Alfred Planzer als Novize eingekleidet. Wir wünsche ihm ein gutes, klärendes Probejahr. Gottes Heiliger Geist begleite ihn dabei.

Br. Leonhard Sexauer hat auf Ende des Sommer-Semesters 1997 in Freiburg i. Br. die Theologische Hauptprüfung bestanden. In seiner dazu vorgeschriebenen Zulassungsarbeit behandelt er das Thema: «Das Johannesevangelium als Drama». Zu diesem Abschluss-Examen gratulieren wir ihm herzlich. Am 20. September erteilte ihm unser Diözesanbischof Kurt Koch die Diakonatsweihe. Wir wünschen dem neuen Diakon auf seinem weiteren Weg, der ihn zur Priesterweihe führen wird, Gottes reichen Segen.

Am 16. August 1997 fand in St. Pantaleon die Vernissage des umfangreichen Dorfbuches «Nuglar-St. Pantaleon. Geschichte – Natur – Kultur» statt. Anlass zur Herausgabe dieser Dorfchronik war die Nennung des Namens Nuglar vor 850 Jahren in der Urkunde, die Papst Eugen III. am 23. Juli 1147 für das Kloster Beinwil ausstellte. St. Pantaleon gehörte zu den ältesten Beinwiler Klosterpfarreien und war Sitz einer Propstei des Klosters Beinwil. Es ist darum in diesem Buch auch viel zu finden, was die Geschichte des Klosters Beinwil-Mariastein betrifft. Wir werden auf das Buch zurückkommen.

In den Pfarreien rund ums Kloster Mariastein ändert sich in diesen Monaten einiges, da die Klostergemeinschaft nicht mehr im bisherigen Rahmen die Pfarrstellen besetzen kann. So trat auf Ende August 1997 P. Augustin Grossheuttschi vom Pfarramt Witterswil-Bättwil zurück. Er hatte dort den Pastoraldienst seit Frühjahr 1980 inne. Auch P. Peter von Sury, bisher Pfarrer von Hofstetten-Flüh, liess sich nicht mehr für eine neue Amtsperiode wählen, versieht aber vorläufig als Pfarrverantwortlicher – und Dekan – weiterhin dort priesterliche Dienste. Auch für Rodersdorf wurde eine neue Lösung gesucht. So übernahm P. Bonifaz auf den 1. Oktober zusätzlich zu seinen beiden Pfarreien Metzerlen-Mariastein und Burg diese Pfarrei als Pfarradministrator. P. Kilian Karrer, der schon vor einem Jahr als Katechet in Metzerlen angefangen hat, wirkt in dieser Aufgabe dort weiter. Dass nun vermehrt auch Laienkräfte für den Seelsorgedienst und die Katechese in den meisten Pfarreien beigezogen werden müssen, ist sicher keine schlechte Entwicklung, denn alle Getauften haben an der Weitergabe des Glaubens mitzuwirken. Die Klostergemeinschaft will aber im Rahmen des ihr personell Möglichen weiterhin ihre pastoralen und priesterlichen Dienste zur Verfügung stellen.

Vom 11.–14. August fand in Mariastein der sog. Noviziatskurs der Benediktinischen Nonnen- und Schwesternföderationen der Schweiz statt, an dem jeweils die Novizenmeisterinnen, Novizinnen und Jungprofessen teilnehmen, wozu auch Schwestern aus Zisterzienserinnen-Klöstern eingeladen werden. Dieses Mal nahmen insgesamt 20 Schwestern

an diesem Kurs teil. Ziel dieser Kurse ist es jeweils, sich gegenseitig kennenzulernen und Erfahrungen auszutauschen. Dazu gehört aber immer auch ein Bildungsangebot: Abt Lukas Schenker trug einige Themen aus der Kirchen- und Ordensgeschichte vor.

Vom 9.–11. September fand (schon zum zweiten Mal) in Mariastein das Föderationskapitel der schweizerischen Benediktinischen Nonnen- und Schwesternföderationen statt, dem die Äbtissinnen und Priorinnen dieser Klöster angehören, sowie aus jedem Kloster eine gewählte Delegierte. Dazu werden immer auch Gäste aus anderen benediktinischen Gemeinschaften eingeladen. Dank dem Entgegenkommen des Kurhauses Kreuz war es möglich, die 26 Teilnehmerinnen für mehrere Tage im Kloster aufzunehmen. Als Ordensassistent nahm Alt-Abt Leonhard Bösch, Engelberg/Maria Rickenbach, zum letzten Mal daran teil, da er altershalber von dieser Funktion zurücktritt. Zu seinem Nachfolger wählten die Kapitularinnen den Abt von Mariastein; diese Wahl muss aber noch von der Römischen «Kongregation für die Ordensleute und Säkularinstitute» bestätigt werden.

Jeden 3. Freitag im Monat
14.20 Uhr

Rosenkranzgebet

in der St.-Josefs-Kapelle

Wir gedenken der verstorbenen Freunde und Wohltäter

Herr Ferdinand Meyer, Biel-Benken BL
Frau Marie Ackermann, Wangen bei Olten
Herr Prof. Franz Bürkli, Luzern
Frau Clara Heizmann, Oberwil BL
Herr Paul Marchal-Weiss, Basel
Frau Maria Neuner-Lüthi, Basel
Frau Elsa Monika Meyer-Keller, Riehen

Liturgischer Kalender

November 1997

1. Sa. **Allerheiligen.** – Feiertag. – Gottesdienste wie an Sonntagen.
Erfülle auf die Bitten so vieler Heiligen unsere Hoffnung und schenke uns dein Erbarmen (Tagesgebet).
2. So. **Allerseelen** (31. Sonntag im Jahreskreis)
Stärke unsere Hoffnung, dass du auch unsere Brüder und Schwestern auf-
erwecken wirst zum ewigen Leben
(Tagesgebet I).
3. Mo. **Hl. Pirmin**, Abtbischof
4. Di. **Hl. Karl Borromäus**, Bischof
5. Mi. **Gebetskreuzzug.** – Gottesdienste siehe unter: Allgemeine Gottesdienstzeiten.
6. Do. **Hl. Leonhard**, Einsiedler
9. So. **Weihefest der Lateranbasilika in Rom** (32. Sonntag im Jahreskreis)
Mache die Kirche reich an Früchten des Geistes, den du ihr geschenkt hast, und lass alle Gläubigen in der Gnade wachsen (Tagesgebet).
10. Mo. **Hl. Leo der Grosse**, Papst und Kirchenlehrer
11. Di. **Hl. Martin**, Bischof von Tours
13. Do. **Gedächtnis der Verlegung des Klosters Beinwil nach Mariastein (1648)**, Votivmesse von allen Heiligen

14. Fr. **Jahrzeit für alle Mönche von Beinwil-Mariastein**
16. So. **33. Sonntag im Jahreskreis**
Lass uns begreifen, dass wir frei werden, wenn wir uns deinem Willen unterwerfen, und dass wir die vollkommene Freude finden, wenn wir in deinem Dienst treu bleiben (Tagesgebet).
17. Mo. **Hl. Gertrud,**
Ordensfrau und Mystikerin
21. Fr. **Unsere Liebe Frau von Jerusalem**
(«Mariä Opferung»)
14.20 Uhr: Rosenkranzgebet in der St.-Josefs-Kapelle
22. Sa. **Hl. Cäcilia,**
Patronin der Kirchenmusik
23. So. **Christkönigssonntag**
(34. Sonntag im Jahreskreis)
Befreie alle Geschöpfe von der Macht des Bösen, damit sie allein dir dienen und dich in Ewigkeit rühmen (Tagesgebet).
24. Mo. **Hl. Kolumban, Abt und Glaubensbote**
30. So. **1. Adventssonntag**
(Beginn des Lesejahres C)
Hilf uns, dass wir auf dem Weg der Gerechtigkeit Christus entgegengehen und uns durch Taten der Liebe auf seine Ankunft vorbereiten (Tagesgebet).

Mariasteiner Konzerte

Sonntag, 16. November 1997 16.30 Uhr
Vokalensemble Karlsruhe
Leitung: Martin Schmidt

Motetten nach Texten des «Hohen Liedes» von Schütz, Lechner, Geballos und Croce sowie Werke von Bach und Monteverdi.

Informationen

Allgemeine Gottesdienstzeiten

An Sonn- und Feiertagen: Am Vorabend 19.45 Uhr Vigil (Chorgebet). 6.30 und 8.00 Uhr Messe in der Basilika. 9.30 Uhr Konventamt. 11.15 Uhr Spätmesse in der Basilika. Beichtgelegenheit jeweils ca. eine halbe Stunde vor den Messfeiern. 15.00 Uhr Vesper und Segen. Anschliessend Salve und Gebet in der Gnadenkapelle. 20.00 Uhr Komplet.

An Werktagen: 6.30 und 8.00 Uhr Messe in der Gnadenkapelle. 9.00 Uhr Konventamt in der Basilika. 18.00 Uhr Vesper. 20.00 Uhr Komplet.

1. Mittwoch im Monat (Gebetskreuzzug): 6.30, 8.00, 9.00, 10.00 Uhr Messe in der Gnadenkapelle. 14.30 Uhr Konventamt mit Predigt in der Basilika, anschliessend Rosenkranz. – Beichtgelegenheit von 13.15 bis 14.25 Uhr und nach dem Konventamt.

Leseordnung: Sonntage: Lesejahr B
Werktage: 1. Wochenreihe

Kirchenchöre

Sonntag, 9. November 1997 11.15 Uhr
Jagdhornbläsergruppe DIANA
spielt die Hubertusmesse von P. Bakovsky.

Sonntag, 23. November 1997 9.30 Uhr
Cäcilienverband Laufental